

N i e d e r s c h r i f t

über die 25. (856.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am Donnerstag, den 15. März 2018, 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses

Es sind erschienen:

Ratsvorsitzender Rainer Adelmund
Stv. Bürgermeister Jan Martin Janssen
Stv. Bürgermeister Gert Kämper
Ratsherr Robin Kuper
Ratsherr Ron Piekarski
Ratsherr Kim Streitbürger
Ratsherr Jochen Voß

Es fehlt entschuldigt:

Ratsherr Olaf Sommer
Ratsherr Ingo Börgmann
Ratsherr Sigurd Uecker

Bürgermeister Uwe Garrels
Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes
Tourismusmanager Hinrik Dollmann
Protokollführerin Katja Heimes

Als Gast:

Abteilungsleiter Marc Sjuts

Zu Punkt 1 und 2: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Adelmund eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wurde im Vorfeld um die Punkte

Zu Punkt 27: Bauantrag Ingrid Börgmann, Am Wald 32, 26465 Langeoog
Errichtung eines Trockenraumes
(s. Vorlage Nr. VO18-047)

Zu Punkt 28: Wahl von Schöffen und Jugendschöffen für den Landgerichtsbezirk Aurich, Bereich Amtsgericht Wittmund, für die Jahre 2019 – 2023
(s. Vorlage Nr. VO18-081)

erweitert.

Zu Punkt 7: Wasserhaushalt auf Langeoog – Ist-Situation und Perspektive
(s. Vorlage Nr. VO18-029)

wird von der Tagesordnung abgesetzt, da die Vorlage im Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Landschaftsausschuss zur Kenntnis genommen wurde.

**Zu Punkt 25: Antrag Ratsherr Kuper auf Überprüfung der Betriebsform der Eigenbetriebe
(s. Vorlage Nr. VO18-074)**

wird von der Tagesordnung abgesetzt, da dieser wegen weiteren Beratungsbedarfs im Verwaltungsausschuss zurückgestellt wurde.

Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

Stv. Bürgermeister Kämper teilt mit, dass er aufgrund des § 41 NKomVG an der Beratung und Abstimmung zum Tagesordnungspunkt 11 nicht teilnehmen wird.

Ratsherr Streitbürger teilt mit, dass er aufgrund des § 41 NKomVG an der Beratung und Abstimmung zum Tagesordnungspunkt 178 nicht teilnehmen wird.

Ratsherr Adelmund teilt mit, dass er aufgrund des § 41 NKomVG an der Beratung und Abstimmung zum Tagesordnungspunkt 28 nicht teilnehmen und den Vorsitz an Stv. Bürgermeister Janssen abgeben wird.

Zu Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die 24. (855.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 25.01.2018

Die Niederschrift über die 24. (855.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 25.01.2018 wurde allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Die Niederschrift über die 24. (855.) ordentliche öffentliche Sitzung des Rates am 25.01.2018 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Keine.

Zu Punkt 6: Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen

Bärbel Kraus, Langeoog

Frau Kraus verweist auf den Punkt zur Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie. Sie bittet eine Facette für den Küstenschutz aufzunehmen. Ihr sei bewusst, dass das Thema eigentlich Landesaufgabe sei. Die Universität Hannover habe ihrer Kenntnis nach ein nachhaltig orientiertes Küstenschutzprojekt erarbeitet, dass u. a. auch von den Holländern beachtet wird, während die Uni Braunschweig eher einer sehr konventionellen Linie verfolge, auf die sich Herr Thorenz vom NLWKN stütze. Sie schlägt vor zum Thema eine Arbeitsgruppe zu bilden.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass das Thema Nachhaltigkeit ein öffentlicher Prozess sei. Über die Inhalte entscheide nicht der Bürgermeister, sondern die Bürger. Er werde das Thema aber gerne einbringen.

**Zu Punkt 7: Wasserhaushalt auf Langeoog – Ist-Situation und Perspektive
(s. Vorlage Nr. VO18-029)**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu Punkt 8: Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie für Langeoog
(s. Vorlage Nr. VO18-030)**

Der Rat beschließt einstimmig die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie für Langeoog unter Beteiligung der Öffentlichkeit einzuleiten, den Prozess extern moderieren zu lassen und im Bedarfsfall externe Fachleute vortragen zu lassen.

**Zu Punkt 9: Planung Neugestaltung Platz am Rathaus
(s. Vorlage Nr. VO18-040)**

Stv. Bürgermeister Kämper schlägt vor, den Beschluss mit dem Satz „unter Vorbehalt der Materialauswahl“ zu ergänzen.

Allgemeiner Vertreter Heimes weist darauf hin, dass für die vorgeschlagenen Entwürfe Musterflächen angelegt werden und eine Alternative angeboten wird.

Der Rat beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die Verwaltung mit der Umsetzung der Neugestaltung des Platzes am Rathaus gemäß der vorgelegten Planskizze, unter Vorbehalt der Materialauswahl, zu beauftragen. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt einen entsprechenden Förderantrag aus Leader-Mitteln beim Wattenmeerachter zu stellen.

**Zu Punkt 10: Errichtung einer Aussichtsplattform auf der ehemaligen Seenotbeobachtungsstation
Antragsteller: Freundeskreis Aussichtsturm e.V., Am Waller Freihafen 1a
28217 Bremen
(s. Vorlage Nr. VO18-041)**

Stv. Bürgermeister Janssen trägt vor, dass Herr Damaschke seinerzeit Planer für das Friesengut gewesen sei und in dem Zusammenhang vor dem Gebäude eine Gedenkstätte für die Seenotretter zugesagt hatte. Später hatte er dann vorgeschlagen auf der ehemaligen Seenotbeobachtungsstelle einen Aussichtsturm zu installieren. Dies habe sich verzögert und nun wurde ein Bauantrag für den Aussichtsturm vorgelegt. Die Verwaltung sei verpflichtet sorgsam mit ihren Finanzen umzugehen. Es wäre daher fatal ein solches Angebot abzulehnen, da die Gemeinde nicht selbst investieren müsse. Zudem habe der Antragsteller zugesagt die nächsten 15 Jahre die Wartung und Pflege des Turms zu übernehmen. Desweiteren sei beabsichtigt den Platz am „Tjark sin Utkiek“ herzurichten. Hier könnten Gedenktafeln für die Seenotretter aufgestellt werden. Er werde dem Antrag zustimmen und verliest einen Vorschlag für die Beschlussfassung.

„Der Rat beschließt dem Bauantrag des Freundeskreises Aussichtsturm e.V., Bremen, zuzustimmen. Weiter wird die Verwaltung beauftragt per Bürgerbefragung bis Ende März eine Farbauswahl zu treffen (rot-weiß, blau-weiß, schwarz-weiß, orange-weiß, grün-weiß).

Tourismusmanager Dollmann äußert, dass Herr Damaschke nicht weiter gesprächsbereit sei und konstruktive Dinge wie z. B. Türen besprochen werden müssten. Der Turm müsse baulich einwandfrei sein.

Stv. Bürgermeister Kämper widerspricht vehement. Herr Damaschke habe Vorschläge für die Türen gemacht und sei auch offen für weitere Gespräche.

Bürgermeister Garrels ist der Meinung, die Investition sollte so eingesetzt werden, dass das Projekt am Ende funktioniere und die ungebundenen Flächen einbeziehe. Wenn es eine Aussichtsplattform sein soll, sei der Turm in der Mitte hinderlich. Er schlägt vor, die Bürgerbefragung zu erweitern, ob der Turm so überhaupt gewünscht sei.

Stv. Bürgermeister Kämper wendet ein, dass der Rat eine Bürgerbefragung zur Farbauswahl wünsche und nicht zur Konstruktion. Herr Damaschke werde von der Konstruktion nicht ablassen. Der Förderverein fördere zudem nur dieses vorgeschlagene Projekt. Er bittet über den Antrag abzustimmen.

Der Rat beschließt mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Stimmenthaltungen dem Bauantrag des Freundeskreises Aussichtsturm e.V., Bremen, zuzustimmen. Weiter wird die Verwaltung beauftragt per Bürgerbefragung bis Ende März eine Farbauswahl zu treffen (rot-weiß, blau-weiß, schwarz-weiß, orange-weiß, grün-weiß).

**Zu Punkt 11: Bauleitplanung der Inselgemeinde Langeoog
Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Alte Feuerwehr Langeoog“
hier: Abwägungsvorschlag zur Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB sowie Satzungsbeschluss gemäß § 10 Absatz 1 BauGB
(s. Vorlage Nr. VO18-050)**

Stv. Bürgermeister Kämper nimmt nach § 41 NKomVG an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Nachdem zur Sache kein Wortbeitrag erfolgt, erläutert Bürgermeister Garrels das Verfahren. Es müsse formell eine Sitzungsunterbrechung zur Unterzeichnung des Durchführungsvertrages erfolgen. Herr Peter Kämper habe den Vertrag bereits am Mittag im Büro des Bürgermeisters unterzeichnet.

Die Sitzung wird um 20.18 Uhr unterbrochen.

Bürgermeister Garrels unterzeichnet den Durchführungsvertrag.

20.20 Uhr Ratsvorsitzender Adelmund eröffnet erneut die Sitzung.

Der Rat beschließt einstimmig

- die zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Alte Feuerwehr Langeoog“ vorgelegten Abwägungsvorschläge
- den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Alte Feuerwehr Langeoog“ gemäß § 10 Absatz 1 BauGB als Satzung mit der Begründung.

Stv. Bürgermeister Kämper nimmt wieder an der Sitzung teil.

Zu Punkt 12: Bauleitplanung der Inselgemeinde Langeoog

5. Änderung des Bebauungsplanes C „Gartenstraße/Polderweg“

hier: Abwägungsvorschlag zur Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB sowie Satzungsbeschluss gemäß § 10 Absatz 1 BauGB

(s. Vorlage Nr. VO18-051)

Der Rat beschließt mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung

- die zur 5. Änderung des Bebauungsplanes C „Gartenstraße/Polderweg“ vorgelegten Abwägungsvorschläge
- die 5. Änderung des Bebauungsplanes C „Gartenstraße/Polderweg“ gemäß § 10 Absatz 1 BauGB als Satzung mit der Begründung.

Ratsvorsitzender Adelmund erläutert dem Publikum, dass Beratungen und Diskussionen zu den Punkten in erster Linie in den einzelnen Ausschüssen stattfinden. Im Rat erfolge in der Regel lediglich die Beschlussfassung. Er würde sich über mehr Publikum in den Ausschüssen freuen.

Zu Punkt 13: Bauleitplanung der Inselgemeinde Langeoog

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes W „Mietwohnungsbau auf dem Gelände des ehemaligen Stabsgeländes“

(s. Vorlage Nr. VO18-052)

Der Rat beschließt einstimmig

- die Aufhebung des Auslegungsbeschlusses vom 26.06.2017
- die Auslegung gemäß § 13 a Baugesetzbuch
- den Entwurf des Bebauungsplanes W mit der Begründung (Stand 14.02.2018)
- die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch sowie parallel die Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Zu Punkt 14: Grundstücksfläche Wohnungsbaugenossenschaft

(s. Vorlage Nr. VO18-053)

Bürgermeister Garrels erläutert den Sachverhalt und bittet um rege Teilnahme an der öffentlichen Auftaktveranstaltung am 19.03.2018 im Haus der Insel. In der Veranstaltung sollen auch die Bedarfe ermittelt und abgefragt werden. Ferner soll abgefragt werden, wer Wohnraum benötige, ohne in die Genossenschaft einzutreten.

Der Rat beschließt einstimmig der Bereitstellung des im Lageplan in der Vorlage-Nr. VO18-053 ausgewiesenen Grundstücks für die Genossenschaft zuzustimmen und beauftragt die Verwaltung das Grundstück vermessen zu lassen, ein Wertgutachten und die Planung der Erschließung zu beauftragen.

**Zu Punkt 15: Erschließung Internatsgelände
Vergaben Ingenieurleistungen
(s. Vorlage Nr. VO18-078)**

Bürgermeister Garrels erklärt den Sachverhalt.

Der Rat beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die Ingenieurleistungen zur Erschließung Bebauungsplan W „Mietwohnungsbau auf dem Gelände des ehemaligen Stabsgelände“, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes Wittmund, gem. Angebot über brutto 170.245,32 €, an die HI Nord Planungsgesellschaft mbH, Osnabrück, zu vergeben.

**Zu Punkt 16: Planung Obdachlosenunterkünfte
(s. Vorlage Nr. VO18-054)**

Stv. Bürgermeister Kämper verweist auf den Bauausschuss. Seiner Meinung nach sei empfohlen worden ein Kaufangebot vom Land Niedersachsen zu erbitten.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass eine entsprechende Diskussion stattgefunden habe. Im Beschluss aber von der Erstellung eines Bebauungsplanes abgesehen wurde und erstmal in dem jetzigen Bestand gebaut werden soll.

Stv. Bürgermeister Kämper empfiehlt die Kenntnisnahme vorzunehmen und unabhängig davon eine Anfrage an das Land zu richten.

Der Rat nimmt den Planungsstand zur Planung der Obdachlosenunterkünfte zur Kenntnis.

**Zu Punkt 17: Antrag Kim Streitböcker, Willrath-Dreesen-Straße 25, 26465 Langeoog
Anpassung der Grund- und Geschossflächenzahl für das Hotel Norderriff
(s. Vorlage Nr. VO18-055)**

Ratsherr Streitböcker nimmt nach § 41 NKomVG an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Der Rat beschließt mit 6 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung

- die beantragte Anpassung der Grundflächenzahl auf 0,40 und Geschossflächenzahl auf 0,80 abzulehnen
- den Aufstellungsbeschluss vom 22.06.2017 dahingehend zu ergänzen, als dass der Erhöhung der Grundflächenzahl von 0,30 auf 0,35 und der Geschossflächenzahl von 0,50 auf 0,70 zugestimmt wird
- die Verwaltung zu beauftragen, den Auslegungsbeschluss vorzubereiten
- der Antragsteller übernimmt alle mit der Bebauungsplanänderung verbundenen Kosten.

Ratsherr Streitböcker nimmt wieder an der Sitzung teil.

Zu Punkt 18: Antrag Dachgeschoss-Nutzung, Johann-Tongers-Pad 10, 26465 Langeoog, Antragsteller: Sven Schreiber, Voßstraße 3, 69115 Heidelberg (s. Vorlage Nr. VO18-056)

Der Rat beschließt einstimmig den Bebauungsplan nicht zu ändern und stellt fest, dass eine zweckgebundene Baulasteintragung auf das im vorderen Bereich als Hausgarten ausgewiesene Flurstück keinen Einfluss auf die Nutzbarkeit des Spitzbodens zu Wohnzwecken hat.

**Zu Punkt 19: Neue Fähranleger Langeoog und Benersiel
Planungsleistung statische Prüfung, Werks- und Bauüberwachung
(s. Vorlage Nr. VO18-058)**

Der Rat beschließt einstimmig die Vergabe der Planungsleistungen für die statischen Berechnungen und die Werks- und Bauüberwachung, vorbehaltlich der Zustimmung durch das Rechnungsprüfungsamt, an den wirtschaftlichsten Bieter, das Ingenieurbüro DNV GL - Maritime, zum Preis von netto € 112.500,00.

**Zu Punkt 20 : Anschaffung von 120 Strandkörben für die Saison 2018
(s. Vorlage Nr. VO18-060)**

Der Rat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe zur Lieferung von 120 Stück Strandkörben an die Firma Eggers Strandkorbfabrik, Mölln, für die Saison 2018 zum Preis von netto € 58.228,16.

**Zu Punkt 21: Vergabe Dachdeckungsarbeiten
Bauabschnitt II. Schwimmbad / Anwendungsbereich
(s. Vorlage Nr. VO18-061)**

Der Rat beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die für den Um- und Anbau des Anwendungsbereiches im Schwimmbad erforderlichen Dachdeckungsarbeiten, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes, an die Firma Baumann, Großefehn, zum Bruttopreis von € 145.072,61 (netto= € 121.909,76) zu vergeben.

**Zu Punkt 22: Vergabe Ingenieurleistungen an Pro Energie + Technik
Bauabschnitt II. Planung der Heizung und Sanitäranlage
(s. Vorlage Nr. VO18-062)**

Der Rat beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die für den Um- und Anbau des Anwendungsbereiches im Schwimmbad erforderlichen Ingenieurleistungen für die Planung der Heizungs- und Sanitäranlagen in Höhe von netto 33.311,90 € an das Ingenieurbüro Pro Energie + Technik GmbH, Aurich, zu vergeben.

**Zu Punkt 23: Anbau Garage mit Schleppdach für Tecker, Strandreiniger Anhänger und Geräte an die Strandkorbbauwerkstatt Strandjepad 4
(s. Vorlage Nr. VO18-063)**

Der Rat beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung den Anbau eines Schleppdaches mit Garage an den Strandkorbschuppen wie vorgelegt auszuschreiben und dem Rat das Ergebnis nach Zustimmung durch das Rechnungsprüfungsamt vorzulegen.

Die Maßnahme kann durchgeführt werden, wenn an anderer Stelle des Wirtschaftsplans Ausgaben in entsprechender Höhe eingespart oder verschoben werden.

**Zu Punkt 24: Ausschreibung Kauf von vier Strandkorb-service-Containern
(s. Vorlage Nr. VO18-064)**

Der Rat beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die Technische Leitung des TSL zu beauftragen, den Kauf von 4 Strandkorb-service-Containern auszuschreiben. Die im Haushaltsplan 2018 eingestellte Summe von netto 70.000,00 € soll nicht überschritten werden. Die Ausschreibungsergebnisse sind mit dem Rechnungsprüfungsamt abzuklären, die Vergabeentscheidung ist umgehend für den Rat vorzubereiten.

**Zu Punkt 25: Antrag Ratsherr Kuper auf Überprüfung der Betriebsform der Eigenbetriebe
(s. Vorlage Nr. VO18-074)**

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu Punkt 26: Vergabe Solare Klärschlamm-trocknung
hier: Bautechnik
(s. Vorlage Nr. VO18-076)**

Bürgermeister Garrels erläutert den Sachverhalt und die Ausschreibungsergebnisse. Die Preise seien sehr unterschiedlich. In dem Zusammenhang teilt er mit, dass die N-Bank in Hannover darauf hingewiesen habe, dass für die Bebauung durch die Genossenschaft realistische Kosten zugrunde gelegt werden müssen.

Der Rat beschließt einstimmig die Vergabe der solaren Klärschlamm-trocknung, hier: Bautechnik, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes Wittmund, zum Preis von brutto € 662.970,91 an die Fa. Gebr. Neumann GmbH & Co.KG, Emden.

**Zu Punkt 27: Bauantrag Ingrid Börgmann, Am Wald 32, 26465 Langeoog
Errichtung eines Trockenraumes
(s. Vorlage Nr. VO18-047)**

Der Rat beschließt einstimmig eine Ausnahme von der Veränderungssperre gemäß § 3 Absatz 2 und stimmt dem Bauantrag zu.

**Zu Punkt 28: Wahl von Schöffen und Jugendschöffen für den Landgerichtsbezirk Aurich,
Bereich Amtsgericht Wittmund, für die Jahre 2019 – 2023
(s. Vorlage Nr. VO18-081)**

Ratsvorsitzender Adelmund übergibt den Vorsitz an Stv. Bürgermeister Janssen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Bürgermeister Garrels erläutert den Sachverhalt. Die nächste Schöffenperiode beginne 2019 und laufe 5 Jahre. Bei den Jugendschöffen werde pädagogische Erfahrung vorausgesetzt. Er erläutert das Verfahren. Der Rat müsse die Bewerber wählen. Die Liste werde anschließend für eine Woche ausgehängt, für den Fall das Einwände gegen die Bewerber vorliegen.

Er freue sich über die große Anzahl an Bewerbern.

Der Rat beschließt einstimmig die Bewerber

Frau Ursula Sommer, Mittelstraße 37, 26465 Langeoog, Gemeindeangestellte
Frau Rena Janssen, Kavaliertpad 8, 26465 Langeoog, Gemeindeangestellte und
Herrn Rainer Adelmund, Theodor-Storm-Straße 6, 26465 Langeoog, Heimleiter

in die Vorschlagsliste der Inselgemeinde aufzunehmen.

Als Bewerberin für das Amt der Jugendschöffin wird Frau Christine Deuter, Friesenstraße 2A, Schulleiterin, für die Wahl vorgeschlagen.

Ratsvorsitzender Adelmund übernimmt den Vorsitz zurück.

Zu Punkt 29: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

1. Bürgermeister Garrels berichtet, dass vor dem Eingang des Fährhauses in Bengersiel ein Farbtopf ausgelaufen sei. Der Fleck soll bis Ostern entfernt sein. NPorts wird die Beseitigung vornehmen.

Allgemeiner Vertreter Heimes fügt hinzu, dass NPorts versicherungstechnisch mit dem Verursacher in Kontakt sei.

2. Bürgermeister Garrels erinnert an die Fahrt von Rat und Verwaltung bezüglich der Schiffskonzepte am 18. und 19. April 2018 nach Juist und Spiekeroog. Es müsse die Frage geklärt werden, wie Langeoog zukünftig die Fracht abwickeln wolle. Es werde sich intensiver mit der Frachtlogistik für Langeoog auseinandergesetzt.
3. Bürgermeister Garrels teilt mit, dass Vertreter von Rat und Verwaltung am 28. und 29. Mai nach Berlin zur VKU fahren. Hier soll geprüft werden, ob die Bearbeitung des Interessenbekundungsverfahrens für das Haus der Insel und das Kur- und Wellnesscenter richtig erfolgt sei. Anschließend werde der Rat eine Auswahl der Bewerber treffen. Die Unterlagen werden alle nach Langeoog geschickt. Er bittet um Rückmeldung der Ratsmitglieder, die an der Fahrt teilnehmen wollen.

Zu Punkt 30: Anträge und Anfragen

- a) Ratsherr Voß bringt vor, dass das Zelt am Inselhotel eine feste Bebauung erhalte. Er fragt, ob ein entsprechender Bauantrag vorliege.

Bürgermeister Garrels verneint die Frage. Er werde prüfen lassen, ob für die Arbeiten am Zelt eine Baugenehmigung erforderlich ist.

- b) Ratsherr Voß berichtet, dass ihm zugetragen wurde, dass Fahrgäste bei der Reederei namentlich erfasst würden.

Bürgermeister Garrels widerspricht der Aussage. Es werde bei Gästen der Fremdreederei die Insulanerberechtigung zur Nutzung der Inselbahn geprüft. Es erfolge keine gezielte Erfassung der Gäste.

Ratsvorsitzender Adelmund erklärt, dass eine namentliche Erfassung nicht unüblich sei. Der Fährbetrieb nach Helgoland praktiziere dies.

- c) Stv. Bürgermeister Janssen verweist auf die Osteranreise. Es sei mehrfach angeregt und beschlossen worden, dass bei großen Anreisen in Bengersiel für die Abfertigung der Massen die Außentore geöffnet werden. Es solle der Andrang im Gebäude entzerrt werden. Der Urlaub müsse für die Gäste bereits in Bengersiel beginnen. Es müsse serviceorientierter gearbeitet werden. Außerdem weist er nochmals auf den Antrag von Ratsherrn Sommer zur Trennung der an- und abreisenden Gäste in Bengersiel hin. Der Betriebsausschuss müsse sich mit dem Punkt befassen.
- d) Ratsherr Piekarski bringt vor, dass der Sandhaufen vor der Baustelle „Hotel Sandburg“ als Kinderspielplatz genutzt werde. Es sollte eine Absicherung bzw. Einzäunung erfolgen.

Zu Punkt 31: Einwohnerfragestunde

Klaus Kremer, Langeoog

Herr Kremer bringt vor, dass er über die langeoognews derzeit viele Anfragen bezüglich des Dorffestes erhalte und fragt nach dem Sachstand.

Tourismusmanager Dollmann antwortet, dass er noch auf das Angebot einer Agentur warte. Die Agentur sei in der nächsten Woche auf Langeoog.

Adda Fischer, Langeoog

Frau Fischer fragt, nach welchen Kriterien Bebauungspläne geändert werden. Ihr erscheint dies plötzlich so einfach.

Bürgermeister Garrels erläutert, dass bei dem Wunsch nach einer Bebauungsplanänderung ein entsprechender Antrag gestellt werden müsse. Über diesen werde dann beraten und entschieden. Die Gemeinde habe das Planungsrecht. Bei den Anträgen werde abgewogen und nicht leichtfertig entschieden. Für die Aufstellung von Bebauungsplänen gäbe es Grundsätze. Ferner hänge die Entscheidung mit der Intensität der Bebauung und der Nutzung zusammen. Betroffene des Bebauungsplanes werden aufgefordert Stellung zu nehmen. Auch die Abwägungsvorschläge müsse der Rat beschließen.

Zu Punkt 32: Schließung der Sitzung

Ende: 21.00 Uhr



Uwe Garrels
Bürgermeister



Katja Heimes
Protokollführerin



Rainer Adelmund
Ratsvorsitzender